



**„Wenn
deine
Jüngerschaft
hilft
andere
gross
zu
machen“**

Berufung der ersten Jünger

Johannes 1,43-50

Heromaker

„wenn deine Jüngerschaft hilft, andere gross zu machen“

Helden in der Bibel

Die Bibel berichtet öfters von Helden: Helden der Vorzeit (1. Mose 6,4) / Debora (Richter 5,13) / König David (1. Chronik 11,15) / Engel und andere Helden (Psalm 103,20) / Glaubenshelden (Hebräer 11)

Zu jedem Helden gehört auch ein Heromaker. Helden werden nicht geboren, sondern Helden werden von anderen zu Helden gemacht.

Jesus, der Heromaker

Johannes 1,43-50

Jesus lebte Jüngerschaft und Nachfolge, dem es nachzueifern und nachzuahmen gilt.

- Jesus hat seine Komfortzone, den Himmel, verlassen und wurde Mensch wie wir.
- Die Initiative geht von Jesus aus und er geht auf die Jünger zu.
- Jesus sieht das Potenzial in Philippus, das dieser noch nicht einmal von sich selbst weiss.
- Dann fordert er ihn auf, ihm nachzufolgen.

Jüngerschaft und Nachfolge

Andere sehen mehr in dir, denken grösser von dir, als du es vielleicht selbst tust. So beginnt Jüngerschaft.

Wir brauchen mehr gläubige Menschen in unseren Kirchen, die den Mut haben, andere auf ihr geistliches Potential, ihre menschlichen Fähigkeiten und gottgegebenen Veranlagungen anzusprechen!!

Heromaker sind Christen, die mit «geistlichen Augen des Herzens» durch die Welt gehen und potentielle Gotteskinder und «Menschen des Friedens» entdecken und fördern.

Nachfolger oder Hero?

Philippus gibt das Erlebte gleich seinem Kollegen Nathanael weiter (Johannes 1,45). Wir sind immer dann Nachfolger, wenn wir Jesus nachahmen.

Nachfolger haben den Blick und das evangelistische Engagement für andere Menschen über den eigenen, persönlichen Tellerrand hinaus. Zu dieser geistlichen Freiheit hat Jesus uns befreit (Galater 5,1).

Nachfolger denken nicht nur an eigene Interessen, Sehnsüchte und Wünsche, sondern sie erleben in ihrer Selbsthingabe für andere eine ganz neue Dimension von persönlicher Erfüllung und Lebenssinn.

Diese Selbsthingabe für andere ist nicht selbstverständlich, sondern muss wie bei den Jüngern erst gelernt werden (Lukas 22,24ff): Der Grösste aller soll ein Diener sein (dienende Leiterschaft).

Unser Auftrag

«Meine Früchte wachsen auf den Bäumen anderer.» (Dave Ferguson)

Es geht darum, andere zu ermächtigen, die Stärken und Qualitäten unterstützend zur Geltung zu bringen, Christen zu begleiten, dass sie selbst Jünger werden und ebenfalls andere wieder «bejüngen» (Jüngerschaftsauftrag nach Matthäus 28,19-20).

Es kommt die Zeit, wo der Wunsch, dass die (geistlichen) Kinder über einen hinauswachsen, zu einer schmerzlichen Selbsterfahrung werden kann. Aber das zuzulassen, ermöglicht die Erfahrung der Freude aus der «zweiten Reihe», wie es von den Engeln heisst, dass Mitfreude im Himmel herrscht, wenn wir andere Menschen mit Jesus in Kontakt bringen.

Möchtest du auch zu einem Heromaker werden, statt selbst Hero zu sein oder zu bleiben?

Notizen